

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 39

Artikel: Na also!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Na also!

Washington hat zu einer Überprüfungskonferenz eingeladen. Nun kommt die Nachricht, daß Moskau die Staaten des Ostens zu einer Gegenkonferenz aufforderte. Also nach der Überprüfung im Westen eine Sitzung im Osten. Das kann gut werden. Wahrscheinlich wird Briand Sanktionen vorschlagen; Russland wird ausgehungert, damit es die französischen Anleihen anerkennt und bezahlen kann. China wird als Kolonie erklärt und Frankreich das Mandat der Verwaltung erhalten. Die Mongolei wird als Entente-Land erklärt und von Frankreich besetzt werden. Die Besatzungskosten trägt Afghanistan und die Kriegskosten zahlt Indien. England soll einverstanden sein, nur stellt Lloyd George die Bedingung, daß nicht eher losgeschlagen wird, als bis alle Länder wirklich abgerüstet haben. — Ich habe es aber immer gesagt, wenn der Eine etwas will, was der andere nicht will, dann gibt es Streit, und

wenn man streitet, wird man heftig, und wenn man heftig wird, dann entsteht leicht eine Kaverei. Nun bin ich aber der Meinung, es wird nicht eher losgehen, als bis man sich geeinigt hat und dann soll der Völkerbund bestimmen, wer die Haie bekommen soll. Frankreich soll aber bereits erklärt haben: „Wir lassen uns nur hauen, wenn das einstimmig beschlossen wird, dann aber, bitte, ordentlich, damit's hilft!“

Traugott Ueversand

Zum 2. Oktober

Clemenceau, Clemenceau,
Oh! Oh! Oh!
Weihst dein eig'nes Denkmal ein,
Comme il faut!
Bei dem Anlaß wie gewohnt
Clemenceau
Eine Kleinen-Kede hält,
Wenn nicht — zwölf!

Ein erlebtes Geschichtchen

Um Sonnleichnam predigt ein redewertiger Geistlicher. Zuletzt kann man vor lauter Schluchzen kaum noch die Stimme des hochw. Herrn vernehmen. Dieser, voll Mitleid über sein erschüttertes Auditorium, ruft seinen Zuhörern beruhigend zu: „Weinet nicht. Geliebte im Herrn, weinet nicht über das, was ich erzählt habe, denn — sehr wahrscheinlich stimmt es nicht ganz!“

kl

Zur Absatzkrise in Schweizer Uhren und Stickereien

Während die Uhrenindustrie an Uhren — sinkt, wächst auch die Stickereiindustrie — was die Uhr geschlagen!

ki

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21½—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte aus dem grossen Detektiv- und Abenteuerroman

Der Verächter des Todes

das neueste und spannendste Abenteuer des vielgesuchten grossen Unbekannten:

„Harry Piel“

In der Hauptrolle: **Harry Piel!**

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

Reck muss man sein

Ein köstliches Lustspiel von Dr. Hans Oberländer mit der beliebten u. berühmten Künstlerin

Tea Steinbrecher

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich hörl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Cafèhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Bierhalle, Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266 ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutsbürgige Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfstrasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**
pezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Ein guter Trick“, Sketch von Conrad Jahn, sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Grossen Erfolg „Nebelpalter“

erzielen Sie mit einem

Inserat im

„Nebelpalter“

Notgeld auf Holz!

Das originellste Notgeld, das erschienen ist. Auf Sperrholzplatten gedruckt. Sehr selten. Serie (3 Scheine) 6 Fr. Eisenacher Luther-Geld, 6 Scheine 4 Fr. Eisenacher Luther-Porzellan-Geld, 5 Fr. Nur Voreinsendung, Geld im Einschreibebrief oder Anweisung Grossbuchhandlung Zimmermann, Eisenach (Thüringen).

Ehe

Sie Ihre Photoarbeiten einer Photohandlung übergeben, verlangen Sie in Ihrem Interesse unsere Preisliste D über sämtliche Photoarbeiten. Helio-Photo-Graphisches Atelier **Hunziker & Gloor** P1461 A] Aarau. 2343

Ihre Zukunft! Wer sich dafür interessiert, sende Geburtsdatum vertraulich an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330



Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Pantexen, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Vier Bücher, die man heute liest!

Rote Nächte Fr. 3.75

Die vierzig Nächte des Monsignore Fr. 4.50

Der Herr d. 1000 Frauen Fr. 3.75

Die Minderjährigen Fr. 4.—

Urban-Verlag 2335

Petit Lancy, Genf.

Für Reisende,

welche auch in d. Westschweiz die Landwirte besuchen, bietet sich **Verdienstlegende** durch Verkauf einer von Prof. Dr. Laur in Brugg empfohlenen und von landwirtschaftl. Autoritäten anerkannten Broschüre zur kostenlosen Verhütung und Behandlung von Viehkrankheiten. Die Broschüre enthält zugleich zum erstenmal die Neuheit: ein Entwurf zu einer Gesundheitsstalleneinrichtung, ist sehr nützlich und für jeden Landwirt unentbehrlich. Preis Fr. 1.20. Provision 50—60 Rp. je nach Umsatz. Alleinvertrieb nicht ausgeschl. — Man wende sich sofort an Geschäftsbureau M. Meier, Grünchen. 2336

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	a Fr. 50.000.—
1 " "	30.000.—
1 " "	20.000.—
1 " "	10.000.—
1 " "	8.000.—
1 " "	5.000.—
1 " "	4.000.—
2 Gewinne	a Fr. 6.000.—
4 " "	8.000.—
10 " "	10.000.—
10 " "	8.000.—
10 " "	7.000.—
10 " "	6.000.—
20 " "	10.000.—
20 " "	8.000.—
20 " "	6.000.—
20 " "	4.000.—
20 " "	3.000.—
20 " "	2.000.—
25 " "	2.500.—
750 " "	80.000.—
7.500 " "	60.000.—
7.500 " "	150.000.—
7.500 " "	112.500.—
7.500 " "	75.000.—
23.408 Bargewinne	Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen. Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen. Die offizielle Ziehungsliste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einwendung von 40 Cts. (Porto inbegri.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebsteile:

Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prosp. ekt. **Kleiderhaus „MARSH“, Rorschach 2.** 2314